

DIE MEISTER VON 2013

Automobil-Slalom-Meisterin

**Sandra Fauler
RMSC Onstmettingen**

Automobil-Slalom-Meister

**Timo Maier
MSC-ACV Göge-Hohentengen**

Automobil-Slalom-Senioren-Meister

**Wolfgang Olaynig
MSC Schönbuch Waldenbuch**

Mannschaftsmeister

**MSC Schönbuch Waldenbuch
Pascal Klettner, Hans-Peter Laich, Thomas Olaynig,
Wolfgang Olaynig, Timo Sulz**

Automobil-Slalom-Meisterschaft 2014

Super Super Super Super

" Fahrtgeldzuschuss "

"Fahrtgeldzuschuss "

" Fahrtgeldzuschuss "

-JAHRESWERTUNG-

Für die zehn Punktebesten wird bei der Jahresabschlussfeier des SAC ein Fahrtgeldzuschuss ausgeschüttet:

1. Platz	€ 150,00
2. Platz	€ 110,00
3. Platz	€ 80,00
4. Platz	€ 60,00
5. Platz	€ 45,00
6. Platz	€ 35,00
7. Platz	€ 35,00
8. Platz	€ 30,00
9. Platz	€ 30,00
10. Platz	€ 30,00

Pokale und Fahrtgeldzuschuss werden nicht nachgeschickt !

B) WERTUNG

1. EINZELWERTUNG

Für die Jahreswertung werden von den zuvor genannten 5 Läufen die besten 4 in die Wertung genommen. Um in die Jahreswertung zu kommen, müssen mindestens 4 Läufe gefahren werden.

Nur Teilnehmer die SAC-Vollmitglieder sind, werden zur SAC-Meisterschaft gewertet.

Kategorien:

- A = Automobile Damen**
- B = Automobile Herren**
- C = Automobile Senioren**
- D = Automobile Nachwuchs**
- E = Mannschaft**

Die Jahreswertungen der Kategorien A-E sowie der einzelnen Klassen/Wertungen werden nach folgender Formel erstellt:

$$101 - \frac{\text{Platz in der Klasse (alle Teilnehmer)} \times 100}{\text{Starter in der Klasse}}$$

Die Meisterschaftspunkte werden bis auf die 2. Stelle nach dem Komma genau angegeben. Bei der Berechnung wird die 3. Stelle bis 4 abgerundet und ab 5 aufgerundet.

Bei Punktgleichheit in der Jahreswertung zählt das bessere Streichresultat.

Beispiel zur Errechnung der Meisterschafts-Punkte:

13 Fahrzeuge sind in der Klasse gestartet, der Teilnehmer belegte den 6. Platz:

$$\frac{6 \times 100}{13} = 46,153 = 46,15$$

$$101 - 46,15 = 54,85 \text{ Meisterschaftspunkte}$$

Einzelstarter erhalten 35,00 Punkte. Für die Seniorenwertung und für die Damenwertung werden die Punkte aus der jeweiligen Klasse übernommen.

2. MANNSCHAFTSWERTUNG

Mannschaften können aus 3 bis 5 Teilnehmern gebildet werden. Zur Wertung einer Mannschaft wird die Gesamtfahrzeit der 3 besten Fahrzeug herangezogen. Der Wertungslauf in den Klassen ist zugleich Wertungslauf der Mannschaftswertung. Die Jahreswertung für die Mannschaften wird nach der gleichen Formel wie die Einzeljahreswertung errechnet.

3. **SLALOMEINSTEIGER (SE)**
 a) Slalomeinsteiger Jahreswertung (SAC-Mitglieder)
 Wer um die Slalomeinsteiger-Meisterschaft im SAC fahren will, muss spätestens mit Beginn der ersten Meisterschaftswertung beziehungsweise Tageswertung eine Vollmitgliedschaft im SAC erworben haben.
 b) Der Titel SAC-Beste/r-Slalomeinsteiger/in kann nur einmalig erlangt werden. SE17 Starter erhalten keine Punkte in den Kategorien A und B. Die Altershöchstgrenze für SE 16 Starter liegt bei 23 Jahren. Das Mindestalter bestimmt der Veranstalter. SE Starter dürfen insgesamt maximal 3 Jahre in den SE Klassen starten.
4. **SENIOREN**
 Ab dem vollendeten 50. Lebensjahr wird ein Teilnehmer zusätzlich für die Seniorenwertung gewertet.
5. **SCHIEDSGERICHT**
 Verstößt eine Veranstaltung gegen die gültigen SAC-Bestimmungen laut Meisterschaftsheft, wird sie nicht zur SAC Jahreswertung herangezogen. Die Sportleiter der Veranstalter-Clubs sowie der SAC-Präsident bilden das Schiedsgericht und entscheiden endgültig.
- C) **PREISE FÜR DIE JAHRESWERTUNG**
 Der Teilnehmer, der in seiner Kategorie zum Jahresende die höchste Punktzahl erreicht hat, erhält einen Pokal und den Titel:

<u>Kategorie A</u>	Automobil-Slalom-Meisterin Schwäbischer Automobil-Club 2014
<u>Kategorie B</u>	Automobil-Slalom-Meister Schwäbischer Automobil-Club 2014
<u>Kategorie C</u>	Automobil-Slalom-Senioren-Meister/in Schwäbischer Automobil-Club 2014
<u>Kategorie D</u>	Automobil-Slalom-Beste/r Slalomeinsteiger/in Schwäbischer Automobil-Club 2013
<u>Kategorie E</u>	Automobil-Slalom-Mannschaftsmeister Schwäbischer Automobil-Club 2014

Jeder Fahrer/in in Wertung erhält einen Pokal. Der oder die beste SE Fahrer/in erhält für das folgende Jahr für jeden SAC-Meisterschaftslauf, an dem er teilnimmt, einen Startgeldzuschuss von € 10. Der Mannschaftsmeister, bestehend aus 3-5 Fahrern, erhält pro Fahrer jeweils einen Pokal. Weitere Preise behält sich der SAC vor.

D)

ORGANISATION

Die Veranstalter verpflichten sich zur Einhaltung folgender Bestimmungen:

1. Eine eventuelle Verlegung des Termins muss mindestens 4 Wochen vorher **schriftlich** bekannt gegeben werden.
2. Kurz-Ausschreibungen müssen mindestens 2 Wochen vor Nennungsschluss an die Clubs versandt werden.
3. Das Nenngeld beträgt pro Veranstaltung
Für Nichtmitglieder Tagesausschreibung
- **SAC-Mitglieder erhalten eine Ermäßigung von** **€ 3,00**
- Für Teilnehmer bis zum 21. Lebensjahr € 10,00
- Für Mannschaften € 20,00
4. Die SAC-Mitgliedschaft ist durch eine gültige Mitgliedskarte nachzuweisen.
5. Der Veranstalter besteht auf die Einhaltung der Bedingungen des DMSB Warmfahren der Reifen vor der Startlinie oder neben der Strecke wird mit Wertungsausschluss bestraft.

5. STRAFPUNKTWERTUNG

Nach Clubsport-Reglement

6. KLASSENEINTEILUNG

Gruppe G

Klasse Leistungsgewicht
1 = G1/G2 unter 9 kleiner 11
3 = G3/G4 ab 11 kleiner 15
5 = G5/G6/G7 ab 15

Gruppe F

Klasse Hubraum (ccm)
9 = bis 1600ccm
10 = über 1600ccm
bis 2000ccm
11 = über 2000ccm

Gruppe H

Klasse Hubraum (ccm)
13 = bis 1600ccm
14 = über 1600ccm
Gruppe SE
16 = Fahrer nach
Vollendung des
18. Lebensjahrs bis zu
dem Jahr in dem sie das
23. Lebensjahr
vollenden, mit Führer-
schein
17 = keine
Altersbeschränkung,
keine Wertung zur
SAC-Meisterschaft

Klassen mit weniger als 3 Startern werden laut aktuellem Clubsport-Reglement zusammengelegt.

6a. Aus den Klassen der Gruppen G, F und H wird eine zusätzliche Damen- und Senioren-Wertung erstellt.

7. PREISE BEI JEDER VERANSTALTUNG

Für mindestens 30% der Teilnehmer jeder Klasse/Wertung kommen Pokale oder Preise zur Verteilung.

Außerdem erhalten einen Pokal:

- a) die Gruppensieger G/F/H
- b) der tagesschnellste Nachwuchsfahrer/in
- c) der beste Senior/in
- d) die beste Mannschaft
- e) die beste Dame

8. FAHRZEUGBESTIMMUNGEN

Nach Clubsport-Reglement

9. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der SAC-Ausschreibung 2014.

10. Bei unsportlichem Verhalten eines Teilnehmers kann ein schriftlicher Ausschlussantrag von der laufenden Meisterschaft gestellt werden. Über diesen Antrag entscheiden die Sportleiter der veranstaltenden Clubs sowie der SAC-Präsident endgültig.

11. Die Teilnehmer verpflichten sich zur Einhaltung folgender Bestimmungen:

- a) Bei der Nennungsabgabe ist Folgendes vorzulegen:
 - **KFZ-Schein/Wagenpass**
 - **Führerschein**
 - **SAC-Mitgliedskarte / DMV-Mitgliedskarte**
 - **wenn das Wettbewerbsfahrzeug nicht das Eigentum des Fahrers ist, eine Einverständniserklärung des Eigentümers**
 - **DMSB Lizenz**
- b) Bei der Fahrzeugabnahme ist Folgendes nachzuweisen bzw. anzugeben:
 - Sturzhelm (nach DMSB-Vorschrift)
 - Angaben über alle Veränderungen am FahrzeugBei falschen oder fehlenden Angaben, auch wenn sie während oder nach dem Wertungslauf festgestellt werden, erfolgt Wertungsausschluss aus der Tageswertung.
- c) Sturzhelm und Sicherheitsgurte sind während des Probelaufes und des Wettbewerbs Pflicht und müssen über die **gesamte** Distanz getragen werden. Bei Nichtbefolgen erfolgt Wertungsausschluss.
- d) Nach Passieren der Startlinie kann der Start auf keinen Fall wiederholt werden, zum Beispiel wegen technischem Defekt am Fahrzeug oder Versagen des Fahrers. Einzige Ausnahme bildet ein Fehler beim Veranstalter.

Der Schwäbische Automobil-Club e. V. im DMV wünscht allen Teilnehmern und Veranstaltern viel Erfolg.

Im Februar 2014

gez. Wolfgang Olaynig
SAC-Sportleiter
Tel. 07157 9405

gez. Knut Fauler
stellv. SAC-Sportleiter
Tel. 07475 1227

DIE JUGEND-KART-MEISTER
VON 2013

SAC-Meisterin

Britta Maier
MSC Göge

SAC-Meister

Marcel Klettner
MSC Waldenbuch

SAC Mannschaftsmeister

MSC Göge
Britta Maier, Holger Heigele,
Mark Kugelmeister, Daniel Sauter,
Florian Stark

Der Schwäbische Automobil- Club e.V. im DMV schreibt für das Jahr 2014 für die Mitglieder seiner Ortsclubs eine Meisterschaft aus im

JUGEND-KART-SPORT

A) TERMINE UND VERANSTALTER

- 04.05.14** **MSC Schönbuch Waldenbuch e.V. SAC/DMV**
Timo Sulz
In Hof 11
72138 Kirchentellinsfurt Tel.: 07121 748888
timo.sulz@kabelbw.de
- 01.06.14** **ACV-MSC Göge im SFK-AVD**
Karl Maier
Schwefelbachstraße 4
88512 Mengen Tel.: 07572 5759
tmaier1@web.de
- 29.06.2014** **MSC Leidringen e. V. SAC/DMV**
Rudi Huonker
Vogtgasse 37
72348 Leidringen Tel. 07428 37213
Fax. 07428 37214
rudihuonker@gmx.de
- 12.10.2014** **RMSC Onstmettingen e.V. SAC/DMV**
Sascha Krampertz
Untere Bachstr.134
72461 Albstadt Tel. 07432 941811
mobil.0172 6529250
info@rmsc-onstmettingen.de
- 12.10.2014** **Schwäbischer Automobil-Club e. V. DMV**
Sascha Krampertz
Untere Bachstr. 134
72461 Albstadt Tel. 07432 941811
mobil 0172 6529250
info@rmsc-onstmettingen.de

B) TEILNEHMER

Startberechtigt sind alle Jugendlichen ab dem 8. Lebensjahr. Diese müssen im Besitz eines gültigen Jugendausweises (DMV, AVD, ADAC) und einer unterschriebenen Verzichtserklärung des Erziehungsberechtigten sein. Der Start ist bis zum 31.12. des Jahres möglich, in dem das 23. Lebensjahr vollendet wird.

KLASSENEINTEILUNG

Klasse 1 Jahrgang 2006 – 2005

Klasse 2 Jahrgang 2004 – 2003

Klasse 3 Jahrgang 2002 – 2001

Klasse 4 Jahrgang 2000 - 1999

Klasse 5 Jahrgang 1998 – 1997 – 1996

Klasse 6 Jahrgang 1995 – 1994 – 1993 – 1992 – 1991

STARTGELD

€ 7,00 für 2 Wertungsläufe mit Ausweis

€ 9,00 für 2 Wertungsläufe ohne Ausweis

€ 7,00 für Mannschaft

AUFGABENSTELLUNG

Der Teilnehmer hat die Aufgabe, die durch Pylonen vorgeschriebene Strecke zu durchfahren. Der Schwerpunkt beim Streckenaufbau soll auf Geschicklichkeit und Reaktionsfähigkeit der jugendlichen Teilnehmer gelegt werden. Den Parcours dürfen Jugendleiter und Sportleiter aufbauen, jedoch nicht als Teilnehmer. Auf dem Originalkurs darf nicht trainiert werden. Der Start erfolgt einzeln, stehend von der Vorstartlinie mit laufendem Motor 5 Meter vor der Start- und Ziellinie.

Start und Ziel sind fliegend zu durchfahren. Die Veranstaltung besteht aus einem Jugend-Kart-Slalom mit maximal 500 Metern Streckenlänge auf ebener Fahrbahn mit festem Belag.

Jeder Teilnehmer erhält einen Trainingslauf ohne Wertung sowie 2 Wertungsläufe. Zur Klassenwertung wird die Zeit des besten Wertungslaufes gewertet. Weitere Starts behält sich der Veranstalter vor. Dem Veranstalter bleibt freigestellt, Nachstarts zu limitieren.

MANNSCHAFTEN

Mannschaften können aus 3 bis 5 Teilnehmern gebildet werden. Zur Wertung wird die Fahrzeit der 3 besten Mannschaftsfahrer herangezogen. Die Mannschaften müssen ihre Mannschaftszugehörigkeit vor dem Start ihres ersten Mannschaftsfahrers melden. Jeder Verein muss nur für eine Mannschaft Nenngeld bezahlen, darf jedoch beliebig viele Mannschaften benennen.

FAHRZEUGE

Die Fahrzeuge stellt der Veranstalter, andere Fahrzeuge dürfen während des Wettbewerbs nicht auf den Parcours.

FAHRERAUSRÜSTUNG

Jeder Teilnehmer hat einen Vollvisierhelm zu tragen sowie festes Schuhwerk. Die Teilnehmer müssen körperbedeckende Kleidung tragen (lange Hose, Hemd, Handschuhe).

STRAFUNKTWERUNG

Nach den neuesten Bestimmungen der Rahmenausschreibung des **dmsj** (Stand 2005).

Die Pylonen müssen um ihre gesamte Stellfläche deutlich markiert sein. Eine Pylone gilt als verschoben, wenn die Markierung ganz verlassen ist.

Hierbei ist die Innenkante der Markierung maßgebend.

In der Spurgasse ist pro Seite nur ein Fehler anzurechnen, auch wenn mehrere Pylonen gefallen oder verschoben wurden. Ein Tor gilt als ausgelassen, wenn der Fahrer daran vorbeifährt, ohne eine Pylone zu verschieben oder zu werfen, ansonsten werden die Fehler gewertet. Wird der „Schweizer Slalom“ von der falschen Seite angefahren, so gilt dieser grundsätzlich als ausgelassen.

Als Fehler werden nur Pylonen angesehen, die durch direkte Fahrzeugeinwirkung verschoben oder geworfen wurden. Bei Start- und Zieldurchfahrt sind Hände und Füße an den Bedienungselementen der Karts zu belassen, sonst erfolgt Wertungsausschluss.

Eine Teilnahme außer Konkurrenz ist nicht gestattet.

C) SCHIEDSGERICHT

Verstößt eine Veranstaltung gegen die gültigen SAC-Bestimmungen laut Meisterschaftsheft, wird sie nicht zur SAC-Jahreswertung herangezogen. Die Jugendleiter der Veranstalter-Clubs sowie der Organisationsleiter und der SAC-Präsident bilden das Schiedsgericht und entscheiden endgültig.

D) PUNKTEWERTUNG

Die beiden SAC-Jahresmeister werden aus den Tagesgesamtwertungen ermittelt. Die Jahresklassenendwertung erfolgt durch Addition der erreichten Punkte aus den Ergebnislisten jeder Klasse. Die Meisterschaftspunkte werden nach folgender Formel errechnet:

$$101 - \frac{\text{Platz in der Gesamtwertung (bzw. in der jeweiligen Klasse)} \times 100}{\text{Gesamtteilnehmer bzw. Klassenteilnehmer}}$$

Beispiel zur Errechnung der Meisterschafts-Punkte:

63 Jugendliche sind in insgesamt gestartet, der Teilnehmer belegte den 3. Platz:

$$101 - \frac{3 \times 100}{63} = 96,238 = 46,15$$

Das Ergebnis wird bis auf die 2. Stelle nach dem Komma angegeben. Bei der Berechnung wird die 3. Stelle bis 4 abgerundet und ab 5 aufgerundet.

E) PREISE

Tageswertung: Pro Klasse mindestens 30% Pokale
1 Pokal tagesschnellster Junge
1 Pokal tagesschnellstes Mädchen
30% der gewerteten Mannschaften, maximal 3
Weitere Sonderläufe und Preise behält sich der
Veranstalter vor

Jahreswertung: 1 Pokal SAC-Jugend-Kart-Meisterin 2014
1 Pokal SAC-Jugend-Kart-Meister 2014
1 Pokal Mannschaftsmeister je Fahrer. Es werden nur
Pokale an Fahrer verteilt, die mindestens 4 Läufe in
der Mannschaft gefahren sind.
Die 3 Bestplatzierten sowie 30% jeder Klasse
erhalten einen Pokal oder Ehrenpreis. Weitere Preise
behält sich der SAC vor.
Pokale werden nicht nachgeschickt.

Um in die Jahreswertung zu kommen, sind 4 SAC-Läufe Pflicht. Der SAC-Meister bzw. die SAC-Meisterin kommt aus den Klassen 1 – 6. Von den 5 Veranstaltungen werden die besten 4 Ergebnisse gewertet.

Die Teilnehmer der Klasse 6 müssen, um in die Jahreswertung zu kommen, SAC-Mitglied sein. Eine Veranstaltung wird zur SAC-Meisterschaft gewertet, wenn mindestens 4 Stunden nach Start des 1. Teilnehmers gefahren wurde.

Versicherung:
Der Teilnehmer muss eine gesetzliche Haftpflichtversicherung abschließen.

Kurzausschreibung:
Eine Kurzausschreibung der Meisterschaftsläufe muss spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung den beteiligten Clubs, dem SAC-Jugendleiter, sowie der Geschäftsstelle zugeschickt werden.
Die Ergebnislisten sollen spätestens 14 Tage nach der Veranstaltung bei den einzelnen Clubs und dem SAC-Jugendleiter vorliegen. Es muss eine Gesamt-Siegerliste erstellt werden (vom 1. bis zum letzten Platz mit Punkteangabe).

Der schwäbische Automobil-Club e.V. im DMV wünscht allen Teilnehmern und Veranstaltern viel Erfolg.

Im Februar 2014

gez. Werner Euringer
SAC-Präsident
Tel. 07165 1551

gez. Sascha Krampertz
SAC-Jugendleiter
Tel. 07432 941811